





Lehrablaufplan Basisausbildung Mediamatik (BA) 2012 / 2013

	August				September				Oktober				November				Dezember				Januar				Februar				März				April				Mai				Juni				Juli							
Kalenderwoche	32	33	34	35	36	37	38	39	40	41	42	43	44	45	46	47	48	49	50	51	52	1	2	3	4	5	6	7	8	9	10	11	12	13	14	15	16	17	18	19	20	21	22	23	24	25	26	27	28	29	30	
Anzahl Tage	5	2	2	2	2	2	2	2	5	5	3	3	3	3	3	3	3	3	3	3	3	3	3	3	3	3	3	3	3	3	3	3	3	3	4	4	5	3	3	3	3	1	3	3	3	3	3	3	5	5	5	5
Ausbildungsmodulare	Jump In				Bürosoftware				Grundlagen Betriebswirtschaft, Kommunikation & Marketing				PC Grundlagen				Ferien				PC Grundlagen				Gestaltungsgrundlagen (Print/Screenesign)				Ferien				Multimedia (Animationsdesign)				Netzbetrieb (SoHo)				Ferien				Web (Interaktionsdesign)				Ferien			
ük									ük1				ük 2												ük 3				ük5								ük 4															
Marketing & Komm.																																																				
Projektmanagement																																																				

Überbetriebliche Kurse (ük)

- ük 1 (5 Tage) Personalcomputer in Betrieb nehmen
Einzelplatz- Personalcomputer in Betrieb nehmen, Betriebssystem und Office Suite installieren, PC mit dem Internet verbinden und das System testen. Schutzmassnahmen eigenständig implementieren.
- ük 2 (5 Tage) Gestalten und Designen von Layouts
Werbeunterlagen für ein vorgegebenes Produkt oder eine vorgegebene Dienstleistung eines realen Unternehmens gestalten.
- ük 3 (6 Tage) Multimediaprodukt erstellen
Aufbereitung und Archivierung von Multimediadaten für die Weiterverwendung in unterschiedlichen Anwendungen.
- ük 4 (5 Tage) Dynamische Webseite erstellen
Dynamische Webseite (integriertes CMS) herstellen und Inhalte abfüllen.
- ük 5 (5 Tage) Kleines Netzwerk aufbauen und betreiben
Kleines Netzwerk aufbauen und einfache Administrationsarbeiten als Superuser vornehmen (Benutzer erstellen, PW ändern usw.).

Farbencode

	BA-Module
	überbetriebliche Kurse
	Modulübergreifende Handlungskompetenz
	Ferien

Herbst:	01.10.12 - 13.10.12
Weihnachten:	24.12.12 - 05.01.13
Begegnungsmorgen:	
Ostern:	01.04.13 - 07.04.13
Auffahrt:	09.05.13
Pfingsten:	20.05.13

Kurzbeschreibung der Ausbildungsmodule

Berufsübergreifende Kompetenzen

JumpIn

Die Hauptziele im JumpIn sind das gegenseitige kennenlernen und Aufbauen von Vertrauen. Ebenso wichtig sind die Schlüsselkompetenzen, Teamfähigkeit, Selbstständigkeit, Lernfähigkeit, Arbeitsmethodik, Flexibilität und Arbeitssicherheit.

Berufsübergreifende Vorlesungen

Von August bis Januar findet einmal pro Woche eine Berufsübergreifende Vorlesung statt. Fachpersonen aus der Praxis bringen hier ihr Wissen zu unterschiedlichen Themen ein: CI/CD, Präsentationstechnik, Qualitäts- und Umweltmanagement, Alkoholkonsum, Psychische Krankheiten, Kunden-verhalten etc. Zudem findet ein Nothelferkurs mit Ausweis statt.

Modulübergreifende Kompetenzen

Marketing & Kommunikation

Kundenkontakt wird über unterschiedliche Medien hergestellt. Gesprächsführungsstrategien werden aufgebaut und angewendet.

Projektmanagement

Das Arbeiten in Projekten wird in mehreren Modulen geübt und die Kompetenz in diesem Bereich laufend ausgebaut.

Grundmodule Basisausbildung

Bürosoftware

Aneignung grundlegender Fähigkeiten im Umgang mit der Microsoft Office-Produktpalette (Word, Excel, PowerPoint, Outlook).

Grundlagen Betriebswirtschaft, Kommunikation, Marketing

Realistische Tages- und Wochenplanungen, Zielsetzungen und Meilensteine festhalten anhand von praxisnahen Projekten. Dabei gilt es Regeln, Vorgaben und Vorschriften einzuhalten und diese mit unterschiedlichen Anspruchsgruppen (Auftraggeber, Zielpublikum, Teamkollegen) zu definieren. Grundlagen zu Selbstkompetenzen, Teamfähigkeit, Arbeits- und Präsentationstechnik werden erarbeitet.

PC Grundlagen

Betriebssystem und Software herunterladen, installieren, konfigurieren. Fehlersuche und Fehlerbehebung (OS und SW) nach eigener Checkliste. Der korrekte Schutz vor elektrostatischen Ladungen (ESD) muss bei der Arbeit mit Hardware beachtet werden. Vermittlung Grundlagen der Arbeitssicherheit.

Gestaltungsgrundlagen

Auseinandersetzung mit gestalterischen Grundlagen. Dazu gehören unter anderem die Farbenlehre, Typographische und Layoutspezifische Grundsätze. Effizienter Umgang mit branchenführenden Grafikbearbeitungsprogrammen wie Photoshop, Indesign etc. Produktion von Inhalten für Print- und Screenprodukte. Grundlagen der Präsentationstechnik werden erarbeitet.

Multimedia

Erarbeitung von Storyboards. Erstellung multimedialer Inhalte (Bild und Ton) mit Hilfe beliebiger Aufnahmeggeräte (Kamera, Mikrofon etc.). Mediengerechte Aufbereitung und Publikation.

Netzbetrieb

Vermittlung von Telematikgrundlagen. Erstellen und Verwalten eines kleinen Netzwerkes mit fachmännischer Benutzeradministration. Inbetriebnahme und Unterhalt von Netzdiensten (DNS, DHCP, Print- Speicherdienste, etc.).

Web

Zur Grundlagenerarbeitung des Webdesigns werden Grundkenntnisse in XHTML und CSS vermittelt, statische Webseiten werden kreiert. Das relationale Datenbankmodell (ERM) wird im Detail erarbeitet und angewendet. MySQL dient als Datenbankmanagementsystem zum Erlernen der wichtigsten SQL-Abfragen. Dynamische Webinhalte werden über MySQL mit aktuellen Programmiersprachen wie JavaScript und PHP dargestellt. Verwaltung von Inhalten bestehender Content Management Systeme (CMS) wird erlernt. Aufbereitung und Einbindung interaktiver Multimedia-Inhalte. Auseinandersetzung mit diversen Onlinekommunikationsstrategien (Social Media Marketing, Search Engine Marketing, etc.).